

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG und deren Änderungen

Druckdatum: 26.01.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 26.01.2016

*** ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: PHOSPHORSAEURE-MILCHSÄURE LEBENSMITTEL**
- **Artikelnummer: MP 005350**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches Lebensmittelindustrie.**
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
ECSA Chemicals AG
Burgauerstrasse 17
CH-9230 Flawil (SG)
Svizzera
Tel.: +41 (0)71 394 02 30
Fax: +41 (0)71 394 02 31
quality@ecsa.ch
- **Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit**
- **1.4 Notrufnummer:**
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
Tel. +41 44 251 51 51 (CH: 145)

*** ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

- **Signalwort Gefahr**
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
l-(+)-Milchsäure
PHOSPOSÄEURE
- **Gefahrenhinweise**
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG und deren Änderungen

Druckdatum: 26.01.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 26.01.2016

Handelsname: PHOSPHORSAEURE-MILCHSÄURE LEBENSMITTEL

(Fortsetzung von Seite 1)

- Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
 P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.

- vPvB: Nicht anwendbar.

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Gemische
- Beschreibung: Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen:

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 79-33-4 EINECS: 201-196-2	l-(+)-Milchsäure	Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	40%
CAS: 7664-38-2 EINECS: 231-633-2	Phosphorsäure	Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1B, H314	42,5%

- zusätzl. Hinweise:

INCI: PHOSPHORIC ACID

CAS 7664-38-2 Reg. no 01-2119485924-24-XXXX

CAS 79-33-4 Reg. no 01-2119474164-39-XXXX

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:

Selbstschutz des Ersthelfers.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

- nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.



Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- nach Hautkontakt:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.



Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG und deren Änderungen

Druckdatum: 26.01.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 26.01.2016

Handelsname: PHOSPHORSAEURE-MILCHSÄURE LEBENSMITTEL

(Fortsetzung von Seite 2)

- nach Augenkontakt:

Augenlider geöffnet halten und Augen während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser ausspülen. Ärztliche Betreuung aufsuchen.

Unverletztes Auge schützen.

- nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, Arzthilfe zuziehen.

Wenn Person bei Bewusstsein ist, Mund mit viel Wasser ausspülen.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizung der Atemwege

akute Korrosion/Reizung der Haut/Augen

Verschlucken kann Verätzungen an Mund, Rachen und Speiseröhre verursachen.

Magen-Darm-Beschwerden

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatisch behandeln.

*** ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
- 5.1 Löschmittel**- Geeignete Löschmittel:**

Wasserdampf

Kohlendioxid

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Phosphoroxide (PO_x)

Kohlenoxide (CO_x)

Überdruck kann in Behälter in Nähe zu einem Risiko einer Explosion Feuer bilden.

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**- Besondere Schutzausrüstung:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zugelassenes ortsunabhängiges Überdruck-Preßluftatmer bzw. umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen sowie

Feuerwehrschtutzkleidung (Feuerwehr-Helm mit Nackenschutz, -Schutzanzug, -Schutzschuhwerk und -Schutzhandschuhe) tragen.

- Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

*** ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**
- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

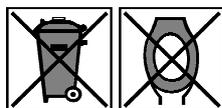
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Neutralisationsmittel anwenden.

NaOH, Na₂CO₃



Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Mechanisch aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG und deren Änderungen

Druckdatum: 26.01.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 26.01.2016

Handelsname: PHOSPHORSAEURE-MILCHSÄURE LEBENSMITTEL

(Fortsetzung von Seite 3)

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Edelstahl.
Polyethylen Hoher Dichte (HDPE)

- Zusammenlagerungshinweise:

Unverträgliche Produkte:
Alkalische Stoffe
Reduktionsmittel
Metallen
starke Oxidationsmittel

- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vorsicht bei erneutem Öffnen angebrochener Behälter.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

7664-38-2 PHOSPOSÄEURE (25-50%)

MAK	Kurzzeitwert: 2 mg/m ³ Langzeitwert: 1 mg/m ³ SSc;
-----	--

- DNEL-Werte

7664-38-2 Phosphorsäure

Inhalativ	DNEL Acute short - term exposure-local effects	2 mg/m ³ (wrk)
	DNEL Long exposure-local effects	0,73 mg/m ³ (consumers)
	DNEL Long term exposure- local effects	1 mg/m ³ (wrk)

- PNEC-Werte

79-33-4 l-(+)-Milchsäure

PNEC	10 mg/l (STP) 1,3 mg/l (freshwater)
------	--

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Kontrolle
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Zündquellen fernhalten

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG und deren Änderungen

Druckdatum: 26.01.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 26.01.2016

Handelsname: PHOSPHORSAEURE-MILCHSÄURE LEBENSMITTEL

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
 - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Waschen Sie Ihre Hände vor und nach der Arbeit.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 - **Atemschutz:**
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Filter: P2; P3
 - **Handschutz:**
Schutzhandschuhe.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)
 - **Handschuhmaterial**
Naturkautschuk (Latex)
Nitrilkautschuk
Butylkautschuk
Handschuhe aus FKM (Fluoro carbon rubber).
 - **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
 - **Augenschutz:**
Dichtschließende Schutzbrille.
Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen.
 - **Körperschutz:**
Schutzanzug verwenden.
Tragen Sie Arbeitskleidung mit langen Ärmeln.
Sicherheitsschuhe.
 - **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Verhindern, dass das Produkt die Kanalisation und das Oberflächenwasser erreicht.
-

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- | | |
|---|----------------------|
| - 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften | |
| - Allgemeine Angaben | |
| - Aussehen: | |
| Form: | Flüssigkeit |
| Farbe: | Farblos bis hellgelb |
| - Geruch: charakteristisch | |
| - Geruchsschwelle: Nicht bestimmt. | |
| - pH-Wert: sauer | |
| - Zustandsänderung | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | Nicht bestimmt |
| Siedepunkt/Siedebereich: | nicht bestimmt |
| - Flammpunkt: Nicht anwendbar | |
| - Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar. | |
| - Zündtemperatur: Nicht bestimmt. | |
| - Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt. | |
| - Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. | |

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG und deren Änderungen

Druckdatum: 26.01.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 26.01.2016

Handelsname: PHOSPHORSAEURE-MILCHSÄURE LEBENSMITTEL

(Fortsetzung von Seite 5)

- Explosionsgrenzen:	
untere:	Nicht bestimmt.
obere:	Nicht bestimmt.
- Brandfördernde Eigenschaften	Nicht bestimmt
- Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
- Dichte:	
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	löslich
- Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
- Viskosität:	
dynamisch:	Nicht bestimmt.
- 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Möglichekeit von gefährliche Reaktionen.
- **10.2 Chemische Stabilität** Stabil bei regulärer Nutzungsbedingungen.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entwicklung von giftigen Gasen/Dämpfen.
Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.
Exothermische Reaktion mit alkalischen Substanzen.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Wärme- und Zündquellen
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Metalle
starke Reduktionsmittel
Alkalische Stoffe
starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Phosphoroxide

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

7664-38-2 Phosphorsäure

Oral	LD50	2600 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	>3160 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50	25,5 mg/m ³ (Maus)

79-33-4 l-(+)-Milchsäure

Oral	LD50	3543 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4h	>7,94 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG und deren Änderungen

Druckdatum: 26.01.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 26.01.2016

Handelsname: PHOSPHORSAEURE-MILCHSÄURE LEBENSMITTEL

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Test on Kaninchen.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Test on Kaninchen
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Nicht sensibilisierend für die Haut.
Test on CAS 79-33-4 (Buehler test on guinea pig)
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Ist nicht als Mutagen bekannt.
In vitro Mammalian Cell Gene Mutation test: negativ (OECD 476)
In vitro mammalian chromosome aberration test: Negativ (OECD 473)
Bacteria Reverse Mutation Test ; Results: Negativ (OECD 471)
Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt
Orthophosphoric acid CAS 7664-38-2:
OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test): Negativ
Prenatal Developmental Toxicity Study : negativ (OECD 414)
NOAEL (developmental toxicity) : ≥ 370 mg/kg
NOAEL (maternal toxicity) : ≥ 370 mg/kg
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*** ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:

7664-38-2 Phosphorsäure

EC50/48h >100 mg/l (Daphnia) (OECD 202)

EC50/72h >100 mg/l (desomdemus subspicatus)

79-33-4 l-(+)-Milchsäure

LC50/96h 320 mg/l (brachydanio rerio)

EC50/48h 250 mg/l (Daphnia) (OECD 202)

EC50 3500 mg/l (selenastrum capricornutum) (70h - OECD 201)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG und deren Änderungen

Druckdatum: 26.01.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 26.01.2016

Handelsname: PHOSPHORSAEURE-MILCHSÄURE LEBENSMITTEL

(Fortsetzung von Seite 7)

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer

- ADR, IMDG, IATA

UN1805

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR

1805 PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG, Gemisch

- IMDG

PHOSPHORIC ACID, SOLUTION mixture

- IATA

Phosphoric acid solution mixture

- 14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR



- Klasse

8 (C1) Ätzende Stoffe

- Gefahrzettel

8

- IMDG, IATA



- Class

8 Ätzende Stoffe

- Label

8

- 14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA

III

- 14.5 Umweltgefahren:

- Marine pollutant:

Nein

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Kemler-Zahl:

Achtung: Ätzende Stoffe

80

- EMS-Nummer:

F-A,S-B

- Segregation groups

Acids

- Stowage Category

A

- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG und deren Änderungen

Druckdatum: 26.01.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 26.01.2016

Handelsname: PHOSPHORSAEURE-MILCHSÄURE LEBENSMITTEL

(Fortsetzung von Seite 8)

- Transport/weitere Angaben:	
- ADR	
- Begrenzte Menge (LQ)	5L
- Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
- Beförderungskategorie	3
- Tunnelbeschränkungscode	E
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	5L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
- UN "Model Regulation":	UN 1805 PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG, GEMISCH, 8, III

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Regulation (EC) n° 1907/2006

Regulation (EC) n° 1272/2008

Regulation (EC) n° 830/2015

Regulation (EC) n° 487/2013

OPChim 813.11

- Nationale Vorschriften:

- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz

- Ansprechpartner: quality@ecsa.ch

- Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Met. Corr. 1: Corrosive to metals, Hazard Category 1

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG und deren Änderungen

Druckdatum: 26.01.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 26.01.2016

Handelsname: PHOSPHORSAEURE-MILCHSÄURE LEBENSMITTEL

(Fortsetzung von Seite 9)

*Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1***- Quellen***GESTIS (database on hazardous substances)**ECHA Registered Substances Database**Regulation (EC) n° 1907/2006**Regulation (EC) n° 1272/2008**Regulation (EC) n° 487/2013**Regulation (EC) n° 830/2015***- * Daten gegenüber der Vorversion geändert**

— CH —